

Im September sind Neuwahlen!

Informieren Sie sich im kommenden Forum über die Neuwahlen der Delegierten des Forum Rathausblock für den Zukunftsrat und das Raum- und Flächenkuratorium

Die Delegierten werden über ihre Erfahrungen berichten.

MODELLPROJEKT
RATHAUSBLOCK
KREUZBERG

gemeinwohlorientiert und kooperativ



Dokumentation

FORUM RATHAUSBLOCK

20. JULI 2021 | 18: 00 - 20: 00 Uhr

Wir sehen uns wieder live:
Das Forum Rathausblock
Open Air vor dem
Kiezraum

Ökologie und Nachhaltigkeit

steht im Fokus des Juli-Forums. Tauschen Sie sich im Rundgang auf dem Marktplatz mit Fachexpert*innen und Aktiven aus:

- Energetisches Quartierskonzept (Megawatt):
Shams Osman & Josephine Marquardt
- AK Artenschutz im Bauprozess:
Hermine Münch-Pohli & Caroline Seige
- AK Xberg klimaneutral:
Angela Brown & Doris Fortwengel

Teilnahme an der Veranstaltung vor Ort

Bitte tragen Sie zur Veranstaltung einen Mund-Nasen-Schutz. Ihre Kontaktdaten werden zur Nachverfolgung bei Infektionen gesammelt.

Mehr Informationen zum Projekt und den aktuellen Hygiene-Konzepten:
www.berlin.de/rathausblock-fk



Dienstag, 20.07.2021, 18.00 – 20.00 Uhr

DOKUMENTATION 15. FORUM RATHAUSBLOCK

Ort: Mehringdamm 20, 10961 Berlin, Dragonerareal – Vorplatz Kiezraum

Teilnehmer*innen: ca. 50

Version: 1.1 / Stand: 20.01.2022 / S.T.E.R.N. GmbH

Agenda

1. Begrüßung
2. Wahlwerbung
3. Input Energetisches Quartierskonzept (Megawatt)
4. Marktplatz
5. Speaker´s Corner
6. Ausklang und nächste Termine

TOP 1: Begrüßung



Begrüßung durch Marie-Christin Schulze (ZebraLog) (links) und Bereich vor dem Kiezraum (rechts) © S.T.E.R.N. GmbH

- Marie-Christin Schulze von ZebraLog moderiert das Forum Rathausblock und begrüßt alle Teilnehmenden. Sie verweist auf die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen und gibt einen kurzen Überblick zum Hygienekonzept. Entsprechende Hinweise hängen aus. Getränkeflaschen werden angeboten.
- Auf Nachfrage ans Plenum mit der Bitte um Handzeichen stellt sich heraus, dass ein Großteil der Teilnehmenden schon einmal an mindestens einem Forum Rathausblock teilgenommen hat (digital oder vor Ort). Nur wenige Personen sind erstmalig dabei.
- Daran anschließend stellt Marie-Christin Schulze die Agenda vor. Schwerpunkt des Forums Rathausblock sind Informationen für die anstehende Wahl der Forums-Delegierten (21.09.2021) sowie die Schwerpunktthemen Ökologie und Nachhaltigkeit.

TOP 2: Wahlwerbung

- Ulrike Dannel (S.T.E.R.N., Sanierungsbeauftragte Rathausblock) informiert über die anstehenden Wahlen von Delegierten und stellvertretenden Delegierten des Forums Rathausblock für den Zukunftsrat und das Raum- und Flächenkuratorium. Die Wahl findet im Rahmen des nächsten Forums am 21.09.2021 Forums (Wahlforum) planmäßig vor dem / ggf. im Kiezraum statt.
- Daraufhin gibt sie Einblicke in die Arbeit des Zukunftsrates sowie des Raum- und Flächenkuratoriums und erläutert die damit verbundenen Aufgaben der gewählten

Delegierten und deren Stellvertretenden. Sie verweist auf ergänzende Informationen zur Wahl, zum Zukunftsrat und zum Raum- und Flächenkuratorium, die an einem gesonderten Tisch ausgelegt sind. Interessierte können sich zur Wahl stellen, in dem sie das entsprechende Formular (Steckbrief für Kandidat*innen) ausfüllen und einreichen. Bei Rückfragen steht das Team von S.T.E.R.N. (Sanierungsbeauftragte) unter rathausblock@stern-berlin.de oder während des laufenden Forums gern zur Verfügung.

- Die derzeit noch gewählten Delegierten Angela Brown und Thomas Fues informieren im Anschluss über den mit dem Amt als Delegierte*r verbundenen Arbeitsaufwand und einen Rückblick auf die Erfolge und Herausforderungen der letzten zwei Jahre. Dabei werden die spannenden Aufgabenfelder und Möglichkeiten, z.B. durch die Teilnahme am Zukunftsrat gemeinsam mit den Kooperationspartner*innen aktiv an der Entwicklung des Dragonerareals mitzuwirken, hervorgehoben. Gleichzeitig wird auf die Termindichte, den Arbeitsaufwand und die mitunter herausfordernden Diskussionen hingewiesen.
- Ulrike Dannel bedankt sich bei Thomas Fues und Angela Brown für das außerordentliche Engagement als Delegierte des Forums Rathausblocks über die letzten beiden Jahre und überreicht beiden eine kleine Aufmerksamkeit.

TOP 3: Input Energetisches Quartierskonzept (Megawatt)

- Marie-Christin Schulze leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über. Das Büro Megawatt Ingenieurgesellschaft mbH (vertreten durch Shams Osman und Josephine Marquardt) gibt einen Input zum Stand des energetischen Quartierskonzepts, das derzeit für das Sanierungsgebiet Rathausblock erarbeitet wird.
- Das Team von Megawatt informiert, dass derzeit bereits drei Szenarien zur künftigen Energieversorgung (Strom / Wärme) erarbeitet



Kurzinput zum energetischen Quartierskonzept durch Megawatt, © S.T.E.R.N. GmbH

wurden. Vorab wurden die Energiebedarfe in enger Abstimmung mit den beteiligten Akteuren ermittelt (z.B.: wie viel Strom bzw. Wärme wird künftig durch Wohngebäude (Neubau) und Nicht-Wohngebäude (Bestand und Neubau) auf dem Areal benötigt?)

- Darüber hinaus wurde ein umfassender Maßnahmenkatalog entwickelt und bereits bei mein.Berlin (digital) sowie an der Kiezzalerie auf dem Dragonerareal (analog) ausgehangen und zur Diskussion gestellt (Zeitraum: 16.04. – 09.05.2021). Welche Maßnahmen letztlich in den Szenarien berücksichtigt werden, unterliegt einem Bewertungssystem und ist z.B. abhängig vom CO₂-Minderungspotenzial, der technischen Umsetzbarkeit und den Kosten.
- Folgende drei Szenarien werden vorgestellt:

Szenario 1:

- Stromversorgung: Photovoltaik (8,3 %), Stromnetzanschluss (91,7 %)
- Wärmeversorgung: Abwasserwärmepumpe (36,9 %), Fernwärmeanschluss (63,1 %)

Szenario 2:

- Stromversorgung: Photovoltaik (17,4 %), Stromnetzanschluss (35 %), Blockheizkraftwerk (47,6 %)
- Wärmeversorgung: Abwasserwärmepumpe (36,9 %), Gaskessel (2,2 %), Blockheizkraftwerk (60,9 %)

Szenario 3:

- Stromversorgung: Photovoltaik (17,3 %), Stromnetzanschluss (82,6 %)
- Wärmeversorgung: Abwasserwärmepumpe (92 %), Biogaskessel (8,1 %)
- Zum energetischen Quartierskonzept wird es einen eigenen Marktstand geben. Die dargestellten Inhalte werden an diesem vertieft erläutert. Das Bearbeitungsteam von Megawatt steht für Rückfragen und Diskussionen zur Verfügung.

TOP 4: Marktplatz

- Neben der Werbung für das Wahlforum (21.09.2021) liegt der Schwerpunkt bei den Themen Ökologie und Nachhaltigkeit. An folgenden Marktständen besteht die Möglichkeit zur Information und Diskussion:

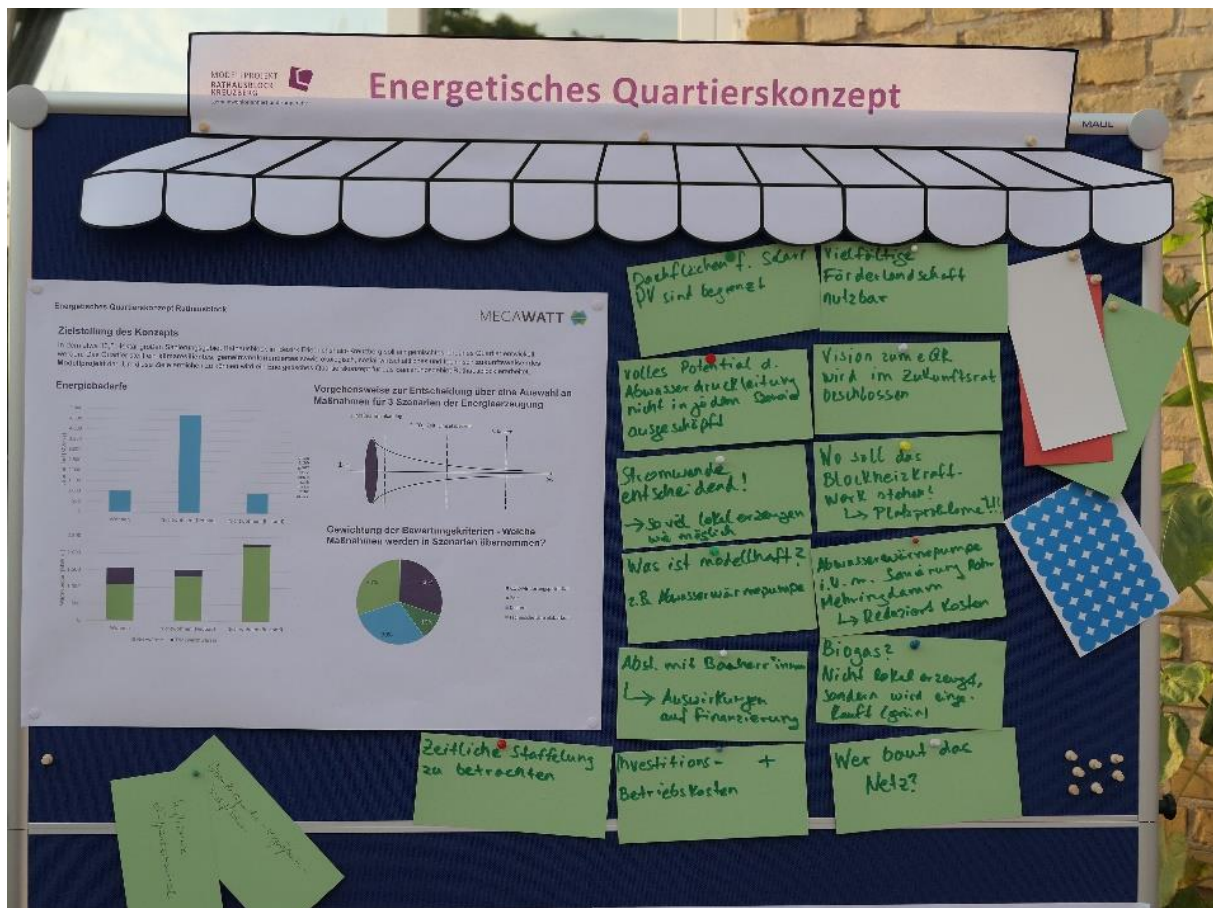
Marktstand	Betreuer*innen
1. Energetisches Quartierskonzept	<ul style="list-style-type: none"> Shams Osman (Megawatt Ingenieurgesellschaft mbH) Josephine Marquardt (Megawatt Ingenieurgesellschaft mbH)
2. Arbeitskreis (AK) Artenschutz im Bauprozess	<ul style="list-style-type: none"> Caroline Seige (AK Modell: Artenschutz im Bauprozess) Hermine Münch-Pohlie (AK Modell: Artenschutz im Bauprozess)
3. AK Xberg-klimaneutral	<ul style="list-style-type: none"> Angela Brown (Delegierte Forum Rathausblock, AK Xberg-klimaneutral) Doris Fortwengel (AK Xberg-klimaneutral)
4. Allgemeine Informationen zum Modellprojekt	<ul style="list-style-type: none"> Ulrike Dannel (Sanierungsbeauftragte, S.T.E.R.N.) Sabrina Hermann (Beauftragte für Gemeinwesenarbeit im Modellprojekt Rathausblock)

- Marie-Christin Schulze bittet die Anwesenden vor dem Start des Rundgangs einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen sowie den nötigen Abstand von 1,50 Meter einzuhalten.
- An den vier Marktständen erfolgt zunächst ein Kurzinput der Betreuer*innen von max. 5 Minuten. Anschauungsmaterial befindet sich an den Stellwänden.

- Anmerkungen und Hinweise werden auf Moderationskarten festgehalten und an die Stellwände gepinnt.
- Nach rd. 30 Minuten besteht die Möglichkeit den Marktstand zu wechseln. Nach rd. 60 Minuten werden die Betreuer*innen der Marktstände gebeten die wesentlichen Diskussionsergebnisse vorzutragen (Blitzlichtrunde).

Die Diskussionsergebnisse der Marktstände werden nachfolgend zusammenfassend aufgeführt. Eine gesonderte Darstellung der Blitzlichtrunde erfolgt nicht.

Marktstand 1: Energetisches Quartierskonzept



Ergebnisse des Marktstandes 1: Energetisches Quartierskonzept © S.T.E.R.N. GmbH

- Am Marktstand wurde der Sachstand zum energetischen Quartierskonzept an Aushängen dargestellt. Gezeigt wurden Informationen zur Zielstellung (Entwicklung eines klimaresilienten, gemeinwohlorientierten sowie ökologisch und technisch

zukunftsweisenden Modellprojekts), die Vorgehensweise und Methodik, die ermittelten Energiebedarfe, der Maßnahmenkatalog, drei Szenarien im Vergleich sowie ein Ausblick.

- Es wird angemerkt, dass die Dachflächen für die Nutzung von Photovoltaik begrenzt seien. Zudem bestehen Restriktionen durch den Denkmalschutz.
- Es wird die Forderung geäußert, dass das Potenzial der Abwasserdruckleitung, die unterhalb des Mehringdamms verläuft und zur Wärmegewinnung in den Szenarien 2 und 3 genutzt werden soll, voll ausgeschöpft werden soll. Dies sei noch nicht in jedem Szenario der Fall. Der Einbau der dafür notwendigen Abwasserwärmepumpe soll bestmöglich im Zuge einer Sanierung der Rohrleitung im Mehringdamm durch die Berliner Wasserbetriebe erfolgen, um Synergien zu nutzen und Kosten zu sparen.
- In der Nutzung der Abwasserwärme wird eine modellhafte Energieversorgung gesehen, die auch andernorts in Berlin bzw. Deutschland ein Vorbild sein kann.
- Eine Teilnehmerin informiert, dass vielfältige Förderoptionen zur Verfügung stehen. Diese sollen geprüft und genutzt werden.
- Darüber hinaus werden Flächenkonkurrenzen und Platzprobleme auf dem Gelände erkannt. Noch unklar sei zum gegenwärtigen Zeitpunkt, wo z.B. ein Blockheizkraftwerk Platz finden könnte. Gleiches gilt für eine mögliche Energiezentrale oder einen von einem Teilnehmenden eingebrachten Eisspeicher.
- Das im Rahmen von Szenario 3 für die Wärmegewinnung erforderliche Biogas werde laut Megawatt nicht lokal erzeugt und sei (grün) einzukaufen.
- Es soll so viel Energie wie möglich lokal erzeugt werden. Megawatt weist daraufhin, dass ein komplett erneuerbares energetisches Quartierskonzept nur mit der Stromwende realisiert werden kann.
- Für die umsetzenden Akteure (Bauherr*innen) ist die Betrachtung der zeitlichen Staffelung von Bedeutung. Zudem sind Auswirkungen der Energieversorgung auf die Kosten herauszuarbeiten. Neben Investitionskosten sind auch die Betriebskosten zu berücksichtigen. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung der verschiedenen Szenarien wird durch Megawatt in einem der nächsten Arbeitsschritte aufgestellt.

- Die energetische Vision für dem Rathausblock soll in Form einer Projektvereinbarung (PV) nach Fertigstellung des Konzepts im Zukunftsrat beschlossen werden.

Marktstand 2: AK Artenschutz im Bauprozess



Marktstand 2: AK Artenschutz im Bauprozess (oben), Austausch am Marktstand (rechts), © S.T.E.R.N. GmbH

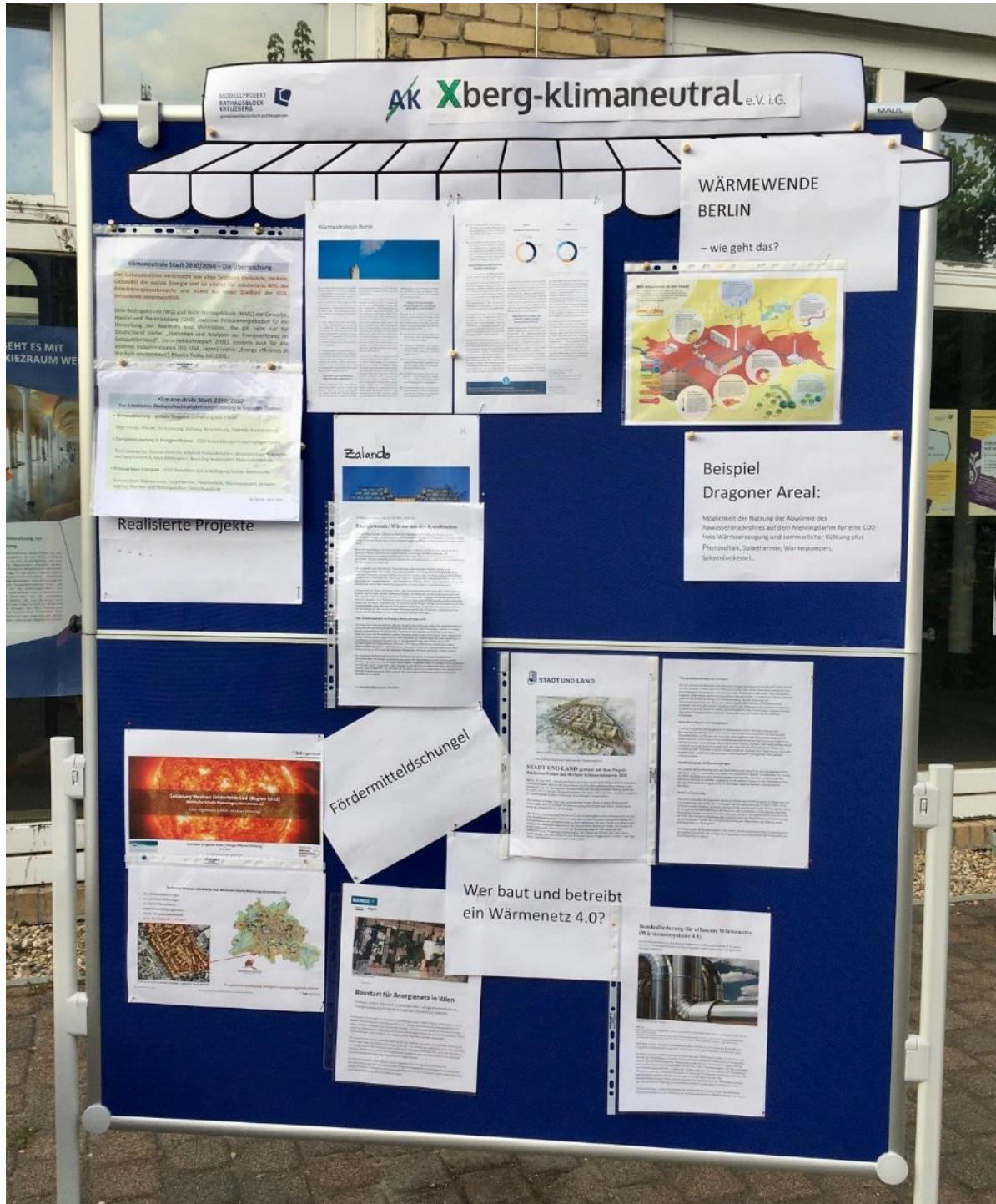
- Der AK „Modell: Artenschutz im Bauprozess“ ist ein Arbeitskreis, der sich innerhalb der AG Ökologie und Nachhaltigkeit aufgestellt hat. Mitglieder sind u.a. Anwohnende, die sich für einen modellhaften



Artenschutz auf dem Dragonerareal auch während der anstehenden Abriss-, Sanierungs- und Neubauarbeiten engagieren.

- Seite Mitte 2020 hat der AK in Eigenregie eine umfassende Bestandsaufnahme besonders geschätzter Vogelarten auf dem Dragonerareal durchgeführt. Die nun fertiggestellte Studie wird erstmalig im Rahmen des Forums Rathausblock vorgestellt.
- Die Studie gibt einen Überblick über Art und Anzahl der Gebäudebrüter. Gezählt wurden 56 Haussperlinge und elf Mauersegler (zwölf Erhebungstage). Darüber hinaus werden die Brutplätze, Lebensraum / Schlafplätze und Nahrungsflächen der Vögel auf dem Areal dargestellt. Weitere Vogelarten (Frei- und Baumbrüter) wurden regelmäßig erfasst (u.a. Amsel, Grünspecht).
- Die Brutplätze werden in einem nächsten Schritt detailliert kartiert und fotografisch dokumentiert. Schwachstellen im Umgang mit den Brutplätzen (z.B. Verschließung durch Bauteile) werden offengelegt.
- Es sei davon auszugehen, dass bei der Zerstörung der Habitate durch die geplanten Umbauarbeiten geschützte Vogelarten im räumlichen Zusammenhang nicht mehr ausweichen können. Daraus ergeben sich artenschutzrechtliche Konflikte, die durch zeitige Planung, Schutz- sowie Ausgleichsmaßnahmen jedoch zu vermeiden seien. Dafür werden Empfehlungen formuliert.
- Die umfangreiche Arbeit stößt bei den Teilnehmenden auf breite Zustimmung.

Markstand 3: AK Xberg-klimaneutral:



Marktstand 3: AK Xberg klimaneutral, © S.T.E.R.N. GmbH

- Der AK „Xberg-klimaneutral“ ist ein Arbeitskreis (e.V.), der sich für ein klimaneutrales Kreuzberg engagiert. Der AK engagiert sich in der AG Ökologie und Nachhaltigkeit insbesondere für die Begleitung des energetischen Quartierskonzepts (s. Marktstand 1). Die Begleitung des Konzepts wurde der AG Ökologie und Nachhaltigkeit durch den Zukunftsrat übertragen.
- Der AK trifft sich i.d.R. einmal wöchentlich um über aktuelle Entwicklungen zu beraten. Dabei werden u.a. Stellungnahmen verfasst oder Anträge für den Zukunftsrat vorbereitet.
- Im Rahmen des Forums informieren und diskutieren die Mitglieder des AKs mit weiteren Interessierten über die Wärmewende in Berlin, Möglichkeiten zum Bau und Betrieb von Wärmenetzen 4.0 sowie die vielseitigen Förderoptionen, die genutzt werden können.
- Dabei wird stets ein Augenmerk auf das Dragonerareal gerichtet. Im Rahmen des Modellprojekts werden innovative Lösungen für ein klimaneutrales Stadtquartier gefordert. Diese können hier erprobt werden.
- Der AK Xberg-klimaneutral ist zu erreichen unter: info@xberg-klimaneutral.de



Austausch am Marktstand, © S.T.E.R.N. GmbH

Marktstand 4: Allgemeine Infos



Marktstand 4: Allgemeine Infos, © S.T.E.R.N. GmbH

- An Marktstand 4 informieren Sabrina Hermann (Beauftragte für Gemeinwesenarbeit im Modellprojekt Rathausblock) und Ulrike Dannel (Sanierungsbeauftragte, S.T.E.R.N.) zu allgemeinen Entwicklungen im Sanierungsgebiet Rathausblock. Dabei steht der aktuelle

Stand des städtebaulichen Entwurfs im Vordergrund. Gezeigt werden der Gestaltungsplan sowie die Flächenbilanz (März 2021).

- Gleichzeitig besteht die Möglichkeit sich für den Newsletter einzutragen.
- Bei Fragen und Anregungen steht die Sanierungsbeauftragte S.T.E.R.N. gern zur Verfügung unter: rathausblock@stern-berlin.de. Sabrina Hermann ist unter kieznetz@rathausblock.org zu erreichen.

TOP 5: Speaker's Corner



Vier "Speaker" nutzen die "Speaker's Corner", © S.T.E.R.N. GmbH

- Die „Speaker's Corner“ bietet Teilnehmenden des Forums die Möglichkeit, ein eigenes Anliegen im Plenum in ca. 3 Minuten vorzutragen. Dieses Angebot wurde von vier Teilnehmenden wahrgenommen (s. Fotos).
- Als erstes stellen zwei Teilnehmerinnen die Initiative des [Baupalasts Berlin](#) vor. Der **Baupalast** ist eine Initiative innerhalb des Vernetzungstreffens Rathausblock (VTR) und

somit Teil der Kooperation. Der Baupalast ist ein Prototyp eines sich selbst gestaltenden Stadtlabors der urbanen Praxis und bietet Baustelleneinrichtungen für die Initiativen während der Bauphase. Kontakt: hallo@baupalast.berlin.

- Eine Teilnehmerin des **AK Modell: Artenschutz im Bauprozess** plädiert für die Erreichung eines nachhaltigen ökologischen Fußabdrucks im Quartier. Dies dürfe im Zuge der Neubebauung des Areals nicht aus dem Auge verloren werden.
- Der nächste Teilnehmer setze sich explizit für den **Erhalt der historischen rd. 120 Jahre alten Kastanie** auf dem Areal ein. Die geplante Fällung solle vor dem Hintergrund der Überhitzung und schlechten Luftqualität nochmals überdacht werden. Darüber hinaus halte er den Erhalt des sog. „Gretchen-Wäldchens“ für besonders wichtig. Darin leben 200 bis 250 Tiere, die dadurch einen zentralen Lebens- und Nahrungsraum verlieren.
- Abschließend informiert ein Teilnehmer über die anstehende **Stadtwerkstatt** in der Adlerhalle.

TOP 6: Ausklang und nächste Termine

Wahl-Forum Rathausblock

- Das nächste Forum Rathausblock findet am 21. September 2021 von 18.00 – 20.30 Uhr statt. Das Forum soll erneut auf dem Dragonerareal vor dem Kiezraum stattfinden (ggf. im Kiezraum). Die Hygienevorgaben sind zu beachten.
- Im Rahmen des Forums werden die neuen Delegierten und deren Stellvertretenden für den Zukunftsrat und das Raum- und Flächenkuratorium gewählt (Wahlforum)